



Ein Teil unserer Mitglieder 2015.



Berner Bonsai Club



Kurs mit Dario Mader, 2019.



Fächerahorn.

Ein Blick auf die Geschichte des BBC 30 Jahre

Der Berner Bonsai Club, unter den Mitgliedern auch BBC genannt, blickt im Jahr 2020 auf seine reichhaltige und ereignisreiche Geschichte zurück. Denn seit der Gründung im Jahr 1990 sind nun mehr 30 Jahre vergangen und wir können somit ein an Erfahrung gut gesättigtes Jubiläum feiern. Als frisch gewähltes Vorstandsmitglied für mich eine gute Gelegenheit, in der gut dokumentierten Vereinschronik zu schnuppern und mich mit dem zu beschäftigen, was den Berner Bonsai Club und seine Mitglieder ausmacht.

TEXT: FILIP NOVOVIC, FOTOS: BBC

Wie ich zunächst erfahren durfte, beginnt unsere Vereinsgeschichte noch etwas früher als vor 30 Jahren. Nämlich 1983, mit dem Treffen einer bescheidenen Gruppe von vier Leuten im damaligen Gartencenter Vatter in Bern. Die Gruppe um Peter Bieri wuchs weiter und gründete in Kürze darauf mit 20 Mitgliedern die Arbeitsgruppe Bern des damaligen Schweizer Bonsai Club SBC (heute Vereinigung Schweizer Bonsai Freunde VSB). Der Bonsai-Boom der 80er-

Jahre hielt in der Schweiz damals weiter an, so dass die Gruppe noch im selben Jahr auf 34 Mitglieder anstieg und mitunter eine der grössten Gruppen des SBC bildete. Ein eigener Clubraum und die erste kleine Ausstellung in Bern folgten im Jahr darauf.

Im Jahr 1984 wurden auch die ersten Ausflüge der Arbeitsgruppe ins Bonsaizentrum Heidelberg unternommen. Viele der heutigen Mitglieder erinnern sich gerne an die lehrreichen Gestaltungskurse mit Horst Krekeler (†), an denen sie ihre Fähigkeiten verbessern und viele Techniken erlernen konnten. Auch heute noch schöpfen viele der Mitglieder aus dem reichen Erfahrungsschatz von Krekeler's Bonsaikursen. Die Gruppe setzte sich in den Folgejahren aktiv für die weitere Verbesserung der Kenntnisse ihrer Mitglieder um die Pflege und Gestaltung von Bonsai. Im Grundsatz wurden so die regelmässigen Mitgliedertreffen immer

am letzten Freitag im Monat und das stetige Engagement von Gastreferenten beschlossen.

Internationale Grössen zu Besuch

Ein besonderer Höhepunkt bildet in der frühen Clubgeschichte das Jahr 1986, als der berühmte Bonsaimeister John Yoshio Naka aus den USA in der Schweiz weilte und die Mitglieder im damaligen Clubhaus in Thörishaus bei Bern für ein Gastreferat besuchte. Viele liessen sich die Gelegenheit nicht nehmen, den bekannten Meister aus der Nähe zu sehen. Nebst John Naka und Horst Krekeler, war auch der bekannte englische Gestalter Dan Barton zu Gast beim BBC. Sie alle signierten mit Autogramm das hölzerne «Clubbrett», ein für den Club wichtiges Erinnerungstück an die bekannten Besucher.

Mitgliederzahlen

Der starke Zuwachs an neuen Mitgliedern und unterschiedliche Ansichten der Gruppe verglichen



Widmung von Bonsailegende John Naka.



Impressionen unserer Ausstellung 2016.

Azalee von Kurt Zraggen.

➤ **Kontakt: Filip Novovic**
 Tel. 078 758 61 39
 info@bernerbonsaiclub.ch
 www.bernerbonsaiclub.ch



Einzug ins neue Clublokal in Oberwangen .

Berner Clubleben

zum Schweizer Bonsai Club führten schliesslich dazu, dass die Arbeitsgruppe Bern aufgelöst und anschliessend daraus der heutige Berner Bonsai Club hervorging. Eine unglaubliche Anzahl von 118 Mitgliedern konnte der BBC in seinen Anfängen verzeichnen. Eine Spitze, welche seither nicht mehr erreicht werden konnte. Nach den 90er Jahren nahm die Zahl der Mitglieder ab, bis es sich bei etwas mehr als der Hälfte einpendelte. Heute verzeichnen wir eine Zahl von 63 Mitgliedern, was für einen Bonsai Verein doch noch eine beachtliche Grösse darstellt.

Aktivitäten und Clublokale

Die Highlights unseres Clubjahres bilden jeweils die selbstständig organisierten und durchgeführten Bonsai-Ausstellungen im Raum Bern, welche alle zwei Jahre verrichtet werden. Nebst der Ausstellung in den Clubhäusern konnten in Vergangenheit auch

an bekannten und prominenten Veranstaltungen wie 1993 der BEA Bern Expo, 2001 im Migros Shoppy-Land Schönbühl oder als Gastaussteller 2016 der Exotis Spiez die Bonsais der BBC-Mitglieder ausgestellt werden. Auch im letzten Jahr durfte der BBC spontan für die Berner Fernweh-Reiseausstellung im Kursaal eine kleine Nebenausstellung für den Nikon-Foto Stand einrichten.

Lange Zeit von 1986 bis 2012 bildete das Restaurant Hirschen in Thörishaus den Dreh- und Angelpunkt des BBC, nachdem die Mitglieder die Kegelbahn 1986 zum Clubraum umgebaut hatten. Fritz Zehnder, eines unserer langjährigen Mitglieder und Besitzer der damaligen Wirtschaft Hirschen machte dies möglich. Viele der Ausstellungen wurden hier erfolgreich durchgeführt und mehrere Gastreferenten waren hier auch zu Besuch. Nach dem Verkauf des Hirschen 2012 konnte der BBC in das Theatersääl des Restaurant

Herrenmatt einziehen, wo der Club seine Aktivitäten mit Ausstellung und Kursen weiterführte. Seit Schliessung der Wirtschaft Herrenmatt per Ende 2019 ist nun das an Bern näher gelegene Oberwangen das neue Zuhause des BBC geworden – ein Restaurant mit altbekanntem, ja fast nostalgischem Namen: der Hirschen Oberwangen. Erwähnenswert sind auch die weiteren Aktivitäten des BBC, die nebst Arbeit und Wissensvermittlung zu unserem schönen Hobby >



Unsere diesjährige Bonsai-Ausstellung steht im Zeichen unseres 30-jährigen Jubiläums und findet am Wochenende vom 20. und 21. Juni 2020 in der Mehrzweck-

halle Oberwangen, Mühlestrasse 12, 3173 Oberwangen bei Bern statt. Wir freuen uns, alle Freunde und Interessierte des Bonsaihobbys in Bern begrüssen zu dürfen und das Ereignis mit Gross und Klein zu feiern.



«Entspanntes» Kontrastprogramm: Risotto vom Feuer und Kegeln.



Winterlinde.



Begeisterter Bonsai- und Japanfan: Kurt Zraggen.



Bonsaibörse 2018.

ebenfalls das Vereinsleben zelebrieren. So finden zum Beispiel seit Anbeginn des Clubs jeweils im August ein Bräteln im Wald statt – immer dabei das von Soller Max auf offenem Feuer gekochte Risotto. Ein besonderer Genuss, wie unsere Clubchronik durchblicken lässt, denn bisher gab es nur ein einziges Mal (2004) Pizza statt Risotto. Nach unserem Kurs «Herbstarbeiten» im Oktober, findet dann im November zum Abschluss des spannenden Clubjahres ein «entspannender» Treff mit Jassen und Kegeln statt.

Prägend für den BBC:

Kurt Zraggen

Eine in den letzten Jahren besonders wichtige und treibende Persönlichkeit für den BBC war Kurt Zraggen. Auf Ende 2019 hat er sein Amt als Präsident niedergelegt. Seit 2014 leitete er unseren Verein bereits zum zweiten Mal, nachdem er schon 1994 bis 2001 mit seinem Präsidentenamt viel beigetragen

und den BBC wesentlich geprägt hatte. 1995 gründete er eine Vereinszeitung, welche bis 1999 dreimal jährlich – mit Inseraten gesponsert – herausgegeben wurde. Sie trug damals wesentlich zum Wissensaustausch im Verein bei. Als gelernter Informatiker erstellte er 2014 unsere erste Club-Website und richtete eine offizielle E-Mail-Adresse ein. Stets unermüdlich engagierte er sich auch an der kompetenten Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und verfasste so zahlreiche Skripte und Leitfäden, die er auf der BBC-Homepage allen Interessierten zur Verfügung stellte. Als begnadeter und erfahrener Bonsai-Gestalter schafft er es stets, seine Zuhörer mit seinen spannend geschilderten Erlebnissen seiner Japanreisen zu fesseln. Oft konnte er auch Samen oder Düngemittel aus Japan mitbringen, die er im Club vorstellte und uns für wenig Geld überliess. Viele weitere Mitglieder, Helfer und ehemalige Persönlichkeiten

aus der BBC-Geschichte, die im Artikel nicht erwähnt werden konnten, unterstützen unseren Verein auch heute noch aktiv und bereichern und entwickeln den Verein stets weiter, was ich als noch junges Mitglied (seit 2019) nur bezeugen kann. Wir Neumitglieder sind froh und dankbar um den bereitwilligen Wissensaustausch über unser wundervolles Hobby «Bonsai».

Einiges wird dieses Jahr 2020 für den BBC neu sein – neue Vorstandsmitglieder, neues Clubhaus und ein neuer Ausstellungsort. Zudem sind wir als Mitglieder gefordert, neue aktive Mitglieder anzuwerben und für unser kreatives Hobby Bonsai zu begeistern. Im Grundsatz möchten wir jedoch Altbewährtes erhalten und in neuem Glanz erstrahlen lassen. Wir alle blicken positiv in die Zukunft und freuen uns auf alle Herausforderungen, die uns in den nächsten Jahren erwarten werden. ■